



Einreicher:

Stadtverordneter Guse, DVU

Betreff:

Verschmutzte Sitze im Potsdamer ÖPNV

Erstellungsdatum	12.06.2009
Eingang 902:	12.06.2009
Datum der Sitzung:	02.09.2009

Anlass des Auskunftersuchens gem. § 29 Abs. 1 BbgKVerf.:

Der Potsdamer ÖPNV ist eine umweltschonende Alternative zum privaten Kraftfahrzeug. Außerdem wird das Stauaufkommen im Stadtgebiet durch etwa 70.000 Fahrgäste pro Tag verringert. Jährlich nutzen über 25 Millionen Fahrgäste die Bahnen und Busse der ViP. Viele der Fahrgäste sind Touristen, die die Schlösser und Gärten unserer Stadt besichtigen wollen.

Seit einiger Zeit melden sich immer wieder Bürger bei Vertretern der DVU-Potsdam, um ihrem Ärger über verschmutzte und abgenutzte Sitze in Potsdamer Straßenbahnen Luft zu machen.

Die Verschmutzung der Bezüge auf den Sitzen vieler Straßenbahnen veranlasst viele potentielle Fahrgäste dazu, weiterhin ihren PKW im Stadtgebiet zu nutzen. Auch auf Touristen haben solche Zustände keine positive Wirkung. Besonders die Sitze in den älteren Straßenbahnwagen (38 KT4D) sind aufgrund von Verschmutzungen keine einladenden Sitzmöglichkeiten.

Ich frage den Oberbürgermeister:

Welche Maßnahmen will die Stadtverwaltung ergreifen, um die oben genannten Verschmutzungen der Bezüge der Sitze in den Straßenbahnwagen des Typs 38 KT4D und bei Bedarf auch in anderen Fahrzeugtypen des Potsdamer ÖPNV zu beseitigen?

Unterschrift